



## *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm (2)*

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ,

Sohbet nach dem 'Ishā, 13. Rabī'a al-awwal 1431, 27. Februar 2010

[Fortsetzung]

**S**o ist das größte Geschenk von Allāh dem Allmächtigen an die Menschheit, daß Er sie sagen läßt:

*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm.*

[Mawlana macht *dhikr* mit *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* ...]

Wer hungrig ist, wird gesättigt sein, und der Durstige wird keinen Durst mehr verspüren.

Selbst ein ganzer Brunnen voller Wasser kann den Durst einer Person nicht löschen, aber mit *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* wird euer Durst gestillt sein. Sagt *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*, und euer

Hunger verschwindet, sagt *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*, und euer Zorn verschwindet, sagt *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm*, und alles, was euch schadet, wird sich von euch entfernen.

Das ist der Hauptsegensozean für die Menschen hier. Wenn die Menschen dahin kommen, durch spirituelle Sicht *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* zu schauen, zu sehen, zu erkennen, zu verstehen und etwas davon zu schmecken, so werden sie niederfallen vor Vergnügen zu sagen [singt]:

*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,  
Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,  
Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,*

*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,  
Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,  
Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm,  
Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm.*

Wenn sie *Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* sagen, werden sie niemals besiegt werden. Allāh wird sie niemals eine Niederlage erleiden lassen, sondern sie werden immer siegreich sein, allzeit bei jeder Zielsetzung, zu jeder Gelegenheit.

*Bismi llāhi r-raḥmāni r-raḥīm* öffnet Türen. So viele Leute kommen und sagen: „O Sheikh, wir sind in einer sehr schwierigen Lage, bitte sprich ein Du'ā' für uns, daß wir aus unserer schwierigen Lage herauskommen.“

O Leute! Wir sagen: Was habt ihr von eurer Religion gelernt? Das heißt, ihr habt nichts von dem Glauben an *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* gelernt. Wenn ihr etwas von dieser gewaltigen Religion gelernt hättet, würdet ihr nicht zu mir kommen und sagen: „O mein Sheikh, verschaff uns einen Anlaß für Freude und Zufriedenheit in unseren Herzen.“

Nein, fahrt fort zu sagen: *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*.

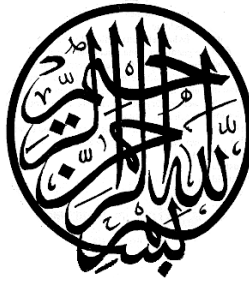
Wenn ihr in einen Ozean fallt und *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* sagt, werdet ihr gerettet werden.

„Zur Ehre von *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, rette mich, o mein Herr, aus meiner schwierigen Lage!“

Wie lernt ihr, euch aus Krisen, zum Beispiel einer wirtschaftlichen Krise, zu retten? Die Menschen sind in einem Kreis eingeschlossen, und sie möchten gern über ihn hinausgelangen, doch sie schaffen es nicht. Und wir sagen: „O Leute, wenn ihr aus einer schwachen Position und schlechten Bedingungen gerettet werden möchtet, sagt *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*. Jede Lösung kommt, nachdem ihr *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* gesagt habt!“

O Leute! Was können wir sagen? Die Menschen laufen Schaitan und seinen unheilvollen Ideen und Standpunkten hinterher. Jener Schaitan sagt euch: „Das ist gut, und das ist schlecht.“ Das ist niemals so!

Aber mit dem, was Allāh der Allmächtige sagt und aus



Seinen endlosen Ozeanen schickt, werdet ihr euch so glücklich, so leicht, so erleuchtet und voller Freude fühlen, daß, selbst wenn ihr nicht einen Pfennig in eurem Haus habt und nur trockenes Brot findet, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* zu sagen, ausreicht, daß ihr himmlische Positionen erreicht und hier und im Jenseits Freude findet!

Es ist das größte Geschenk, hier könnt ihr jede Angelegenheit regeln und nach diesem Leben jede Art von Freude erreichen. Versucht es, versucht es! Etwas auszuprobieren ist *balash*, frei, lernt es und geht.

Wer erreicht die geheime Kraft von *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*?

Wenn euch etwas Wertvolles wie Gold auf materiellem Wege zukommt, geht es wieder weg, aber was ihr durch die Kräfte in euch erreicht, indem ihr *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* sagt, macht euch hier und im Jenseits beliebt. Und Glück wird euch umhüllen und den Kummer fortnehmen. Das ist wichtig für das Glück der Menschheit in unseren Tagen, da sie schaitanischen Wegen folgt und dabei ist, zugrunde zu gehen.

Ihr könnt euch mit *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* retten. Allāh macht es uns im Herzen leicht, es zu sagen, und Er nimmt alle Kümernisse und das Leid der ökonomischen Krise fort. Solche Din-

ge weichen von euch mit dem Segen von *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*.

Ihr werdet euch retten mit *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm*. Sagt es in eurem Herzen mithilfe von *masbahah*, Gebetsperlen, oder auch ohne, und ihr werdet wohl erreichen, worum ihr bittet. Bei allem, was ihr braucht oder erreichen wollt, bleibt dabei, *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* zu sagen. Jetzt ist die schlimmste Zeit für die Menschen. Die Leute sind in der schlimmsten Lage, und ein jeder beklagt sich. Anstatt sich zu beklagen, sollten sie mindestens einhundertmal täglich *Bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm* sagen. Mehr nimmt Kummer von euch, aus euren Herzen, und es kommt ein besonderes Licht auf euch, und ihr werdet glücklich sein.

Möge Allāh der Allmächtige es geben. Möge Allāh uns vergeben.

*Fātiha*.

[Maulānā singt:]

*Yā Muḥammad canım arzular seni,*

*bütün hayatınızı o en sevgili en shanlı olana verin.*

*Rabbınin ilahi huzurunda she-reflene verin.*

*Yā Muḥammad canım arzular seni.*

*Dost Muḥammad canım pek sever seni.*

O Muḥammad, meine Seele verlangt nach dir, gebt euer ganzes Leben ihm, der der Glorreiche ist in der Gegenwart Gottes, gebt es mit Ehre.

O Muḥammad, meine Seele liebt dich.

O Freund Muḥammad, meine Seele verlangt so sehr nach dir!

*Fātiḥah*.

*Āmīn, Āmīn, Āmīn.*

[45 Minuten; 543 Zuschauer.]

*Māshā'allāh, māshā'allāh.* ◆



ABD AL-HAFIDH WENTZEL,  
*Damaszener Impressionen.*  
*Von vielbesuchten Stätten & berühmten Gottesfreunden.*  
 Band 1,  
 Hellenthal 2010,  
 248 Seiten, 16,90 Euro.  
 ISBN 978-3-939191-07-0  
 www.warda.info

»*Damaszener Impressionen* gewährt Einblicke in die Geschichte zweier bekannter, häufig besuchter Stätten – der Umayyadenmoschee und des die Stadt überragenden Gebirgszuges Jabal Qāsyūn –, sowie die Biographien vier berühmter Gottesfreunde und bedeutender Persönlichkeiten des Islam aus verschiedenen historischen Epochen: Scheikh Raslān al-Dimaschqī, Scheikh Muḥyī al-Dīn ibn ‘Arabī, Scheikh Khālid al-Baghdādī und Scheikh ‘Abd Allāh al-Fā’iz al-Dāghistānī. Das Buch gibt dabei Antworten auf viele Fragen, die Besucher – Muslime und Nichtmuslime gleichermaßen – dem Autor im Laufe der Jahre gestellt haben.

Sowohl das Kapitel über den Berg Qāsyūn als auch die Ausführungen über die Umayyadenmoschee gehen weit über einfache Beschreibungen dieser Orte hinaus und beziehen eine ganze Reihe im Zusammenhang mit deren Geschichte bedeutsamer Themenkomplexe mit ein. Dem Kapitel über Scheikh Raslān wurde dessen *Sendschreiben über die göttliche Einheit* hinzugefügt, das Kapitel über Scheikh Muḥyī al-Dīn enthält eine ausführliche Darstellung einiger seiner Person betreffenden Kontroversen sowie seine Glaubenslehre. Die Kapitel über Scheikh Khālid und Scheikh ‘Abd Allāh al-Dāghistānī beschreiben detailliert Lebensweg und Wirken dieser beiden bekannten Gottesfreunde. Die in diesem Werk wiedergegebenen Berichte und Informationen entstammen zum überwiegenden Teil traditionellen muslimischen Quellen, auf die entweder im Text selbst oder in den zahlreichen, häufig ausführlich erklärenden Anmerkungen eingegangen wird.« (Aus dem Klappentext)

Leseprobe nächste Seite

## Die betrunkene Maus

[Aus einer Sohbet von Maulānā o. D.]

Unter den Straßen verlaufen zwei Arten von Kanälen, einer mit sauberem, ein anderer mit schmutzigem Wasser. Das schmutzige Wasser kommt von den Häusern.

Die Propheten brachten sauberes Wasser von der Quelle. Allah der Allmächtige erschuf alles aus reinem Wasser. „Wir machten alles, was in der Existenz ist, aus reinem Wasser.“ Reines Wasser kommt von den Himmeln. Die schmutzigen Kanäle sind von Schaitan.

Es war einmal eine Maus, die fiel in ein Faß Wein. Während sie darin herumschwamm, um sich zu retten, schluckte sie viel Wein. Als es ihr schließlich gelang, wieder herauszukommen, rief sie: „Unsere Feinde die Katzen mögen kommen, ich bin jetzt ein Löwe!“ ♦

### LICHTBLICK



SPOHR PUBLISHERS LTD

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com),

Redaktion SALIM SPOHR

& HAGAR SPOHR,

Tefkrou Anthia 7,

Cy-2566 Lympia / Lefkosia.

[salim@spohr.cc](mailto:salim@spohr.cc), [hagar@spohr.cc](mailto:hagar@spohr.cc)

in Verbindung mit

[www.before-armageddon.com](http://www.before-armageddon.com).

Bestellung über

[www.spohr-publishers.com](http://www.spohr-publishers.com)

Jabal Qāsyūn und al-Arbaʿīn

DIE BLUTHÖHLE UND DIE  
SPIRITUELLE STATION DER  
VIERZIG ABDĀL

Allāh, der Erhabene, schwört im Heiligen Qurʿān: {Bei der Feige und bei der Olive, bei dem Berg Sinai und diesem Ort der Sicherheit: wahrlich, Wir haben den Menschen in vorzüglichster Form erschaffen!}<sup>3</sup>

Viele Qurʿān-Kommentatoren erklären, dass mit der Feige Damaskus, mit der Olive Jerusalem, und mit dem Ort der Sicherheit Mekka gemeint seien. Sie berichten, dass die frühen Gelehrten Qatāda und Ḥasan al-Baṣrī sagten: „{Die Feige} ist der Berg, an dessen Fuß Damaskus liegt [Jabal Qāsyūn], und {die Olive} ist der (Öl-)Berg, an dessen Fuß Jerusalem liegt.“<sup>4</sup>

Hoch oben am Hang des nordwestlich die Stadt überragenden Berges Qāsyūn befinden sich in einer in den Fels gebauten Anlage die „Bluthöhle“ [ghār al-damm], in der sich der erste Mord der Menschheitsgeschichte ereignete, als Kain im Streit seinen Bruder Abel erschlug, sowie die darüber gelegene spirituelle Station [maqām] der vierzig ständig in Schām vertretenen Gottesfreunde [arbaʿīna abdāl]. Das Gebäude in seiner heutigen Form geht auf den letzten regierenden osmanischen Herrscher, Sulṭān ʿAbd

al-Ḥamid II., zurück. Die vierzig Abdāl<sup>5</sup> sind, wie aus der prophetischen Überlieferung hervorgeht, eine spezielle Gruppe rechtschaffener Gottesfreunde [awliyāʾ al-ṣāliḥīn], denen Allāh, der Erhabene, bestimmte Aufgaben zugewiesen hat. Immer, wenn einer von ihnen verstirbt, ersetzt Allāh ihn durch einen anderen, so dass ihre Anzahl stets gleich bleibt. Anas ibn Mālik رضي الله عنه berichtete, dass Allāhs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Diese Welt wird niemals vierzig Männer ermangeln, die dem vertrauten Freund Allāhs [khalīl Allāh, d.h. dem Propheten Ibrāhīm عليه السلام] gleichen. Um ihretwillen wird den Menschen Regen und Beistand gesandt. Keiner von ihnen stirbt, ohne dass Allāh ihn durch einen anderen ersetzt.“<sup>6</sup>

Und Schurayḥ ibn ʿUbayd berichtete von ʿAlī ibn Abī Ṭālib عليه السلام: „Ich hörte den Gesandten Allāhs صلى الله عليه وسلم sagen: „Dieständig vertretenen Gottesfreunde [al-abdāl] sind in Schām;<sup>7</sup> es sind vierzig Männer; jedesmal, wenn einer von ihnen stirbt, ersetzt Allāh ihn durch einen anderen. Um ihretwillen sen-

det Allāh Regen, um ihretwillen gewährt Er uns den Sieg über die Feinde, und um ihretwillen wendet Er die göttliche Strafe von der Bevölkerung von al-Schām ab.“<sup>8</sup>

In seinem Werk über die in Damaskus zu besuchenden Orte erwähnt Ibn al-Ḥaurānī (gest. 1000H./1592n. Chr.), dass sich die Abdāl in besonderen Nächten an diesem Ort, an dem die Bittgebete erhört werden, versammeln, dort beten und Allāh, den Erhabenen, anrufen und bitten.<sup>9</sup> Scheikh ʿAlī al-Rabaʿī berichtete hierzu, dass der ehrwürdige Prophetengefährte ʿAbd Allāh ibn ʿAbbās sagte:

„Die Stätte des Blutvergießens am Berg Qāsyūn ist ein ehrwürdiger Ort. Yahyā ibn Zakariyyā عليه السلام [Johannes der Täufer] und seine Mutter lebten dort vierzig Jahre; und ʿIsā ibn Maryam [Jesus] عليه السلام und seine Jünger haben dort gebetet. Wer auch immer an diesen Ort kommt, seine Gebete und Bitten werden nicht vergebens sein; es ist der Ort, an dem die Anliegen erfüllt werden und Errettung aus der Not gewährt wird.“<sup>10</sup> [aus dem Buch S. 13 ff.]

Weiteres unter: [www.warda.info/](http://www.warda.info/)

3. Qurʿān, 95:1-4.

4. Überliefert von al-Ṭabarī in seinem *Tafsīr*, von ʿAbd al-Razzāq in seinem *Musannaf*, al-Wāḥidī in *Asbāb al-Nuzūl*, Ibn ʿAsākir in *Tārīkh Dimasq*, al-Bayḍāwī in seinem *Tafsīr*, al-Qurtubī in seinem *Tafsīr*, Ibn Ḥajar in *Fath al-Bārī* und al-Suyūṭī in *al-Durr al-Manthūr*.

5. Abdāl, auch budalāʾ, pl. von badal, abgeleitet von badala, „ersetzen“, wörtl.: „Ausgetauschte“ oder „Ersetzte“. Scheikh Abū ʿAbd al-Raḥmān Ṣāfi, der Imām und Hüter des *Maqām al-Arbaʿīn*, wies darauf hin, dass der Name Abdāl auch bedeute, dass diese Gottesfreunde durch ihr Wissen und ihr beispielhaftes Wirken unter den Menschen dazu beitragen, deren schlechte Eigenschaften durch gute zu ersetzen.

6. Überliefert von al-Ṭabarānī in *Muʿjam al-Ausat*.

7. Das Schām genannte Gebiet umfasst die Länder Syrien, Palästina, Libanon, Jordanien und die türkische Provinz Hatay; im engeren Sinne bezeichnet es die Gegend um Damaskus. Siehe hierzu auch das Kapitel *Die besonderen Vorzüge der Gegend von Schām* in unserem *Über die Zeichen der Endzeit*.

8. Überliefert von Imām Ahmad in seinem *Musnad* sowie in *Faḍāʾil al-Saḥāba*, al-Suyūṭī in seinem *al-Jāmiʾ al-Saḥīr*, al-Bayhaqī in *Dalāʾil al-Nubuwwa*, al-Maqdisī in *Faḍāʾil al-Schām*, Muḥammad ibn ʿAbd al-Ḥādī in seinem *Faḍāʾil al-Schām* und anderen. Eine ausführliche Dokumentation dieser und ähnlicher Überlieferungen findet sich auf Englisch in Gibril Fouad Haddads Werk, *The Excellence of Syro-Palestine – al-Shām – and its People* in dem entsprechenden Kapitel auf S. 49-52.

9. Siehe ʿUthmān ibn Ahmad ibn al-Ḥaurānī, *Ziyārāt al-Schām*.

10. ʿAlī ibn Muḥammad al-Rabaʿī in *Faḍāʾil al-Schām wa Dimasq*, zitiert in Ibn al-Ḥaurānīs *Ziyārāt al-Schām*.